



DATUM 16. Februar 2024
SEITE 1 / 7
SIKA AG Zugerstrasse 50
6340 Baar, Schweiz
www.sika.com

KONTAKT Dominik Slappnig
Corporate Communications &
Investor Relations
TELEFON +41 58 436 68 21
E-MAIL slappnig.dominik@ch.sika.com

Ad-Hoc-Mitteilung gemäss Artikel 53 des Kotierungsreglements der SIX Exchange Regulation

REKORDRESULTATE FÜR UMSATZ, GELDFLUSS UND BEREINIGTEN EBIT

Ergebnisse 2023

- **Rekordumsatz von CHF 11'238.6 Millionen (+7.1%), Umsatzsteigerung in Lokalwährungen von +14.5%**
- **Betriebsgewinn (EBIT) bereinigt um einmalige M&A Effekte gesteigert auf CHF 1'680.6 Millionen (+12.7%), entspricht EBIT-Marge von 15.0% (Vorjahr: 14.2%)**
- **Ausgewiesener Betriebsgewinn (EBIT) CHF 1'549.1 Millionen (Vorjahr: CHF 1'579.7 Millionen)**
- **Rekord operativer freier Geldfluss von 1'372.7 Millionen (+58.7%)**
- **Antrag Dividendenerhöhung auf CHF 3.30 pro Aktie (Vorjahr: CHF 3.20)**
- **Erfolgreiche MBCC Integration mit Synergien in den ersten 8 Monaten von CHF 41 Millionen**
- **108 neue Patente und 188 neue Erfindungen angemeldet**
- **Reduktion der CO₂eq Emissionen pro verkaufter Tonne von -4.4% (Scope 1 and 2)**

Ausblick Geschäftsjahr 2024

- **Für das Geschäftsjahr 2024 erwartet Sika eine Umsatzsteigerung in Lokalwährungen von 6 bis 9%**
- **Überproportionale EBITDA-Steigerung erwartet**

Sika blickt auf ein historisches Jahr zurück. 2023 wurden mit der neuen Strategie «Beyond the Expected» nicht nur die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt, sondern auch die grösste Akquisition der Firmengeschichte abgeschlossen. Durch die Übernahme der MBCC Group realisiert Sika das nächste Level des strategischen Wachstums und positioniert sich ideal für die Zukunft. Neben einem zusätzlichen Jahresumsatz von CHF 2.1 Milliarden und zahlreichen neuen Innovationen stiessen 6'000 neue Mitarbeitende zum Unternehmen hinzu. Sika und MBCC ergänzen sich hervorragend. Gemeinsam entsteht ein Innovationsführer und Nachhaltigkeitschampion im Markt für Spezialitätenchemie im Bauwesen, der allen Beteiligten Vorteile bringt.

MEDIENMITTEILUNG

DATUM 16. Februar 2024
SEITE 2 / 7

Insgesamt hat Sika im vergangenen Jahr ihren profitablen Wachstumskurs auch in einem anspruchsvollen wirtschaftlichen Umfeld fortgesetzt und trotz hoher Inflationsraten, steigender Zinsen und starker Währungsabwertungen einen Rekordumsatz erzielt. Dieser belief sich auf CHF 11'238.6 Millionen, was einem Plus von 7.1% in CHF entspricht. Nahezu alle Währungen verzeichneten gegenüber dem Schweizer Franken starke Abwertungen – dies führte zu einem negativen Währungseffekt von -7.4% für das Gesamtjahr. In Lokalwährung resultiert damit ein zweistelliges Wachstum von 14.5%.

Thomas Hasler, CEO: „Wir sind stolz darauf, dass wir im vergangenen Geschäftsjahr neben dem Abschluss der MBCC-Akquisition auch die Herausforderungen anspruchsvoller gesamtwirtschaftlicher und geopolitischer Rahmenbedingungen gut gemeistert haben. Gegenwärtig gehen wir davon aus, dass die Marktbedingungen 2024 weiterhin anspruchsvoll bleiben. Wir sehen aber in allen Regionen eine gute Dynamik bei grossen Bau- und Infrastrukturprojekten, die sich entweder in der Planungs- oder kurz vor der Umsetzungsphase befinden. Sika ist ausgezeichnet positioniert, um vom Geschäftspotenzial dieser internationalen Projektpipeline zu profitieren. Unsere Ambitionen für die nächsten Jahre basieren auf unseren Stärken, die fest in unserer Wachstumsstrategie 2028 verankert sind. Dies sind unsere tief verwurzelten Werte, unsere leistungsorientierte Unternehmenskultur und insbesondere unsere hochmotivierten Teams rund um den Globus. Unseren Mitarbeitenden danke ich herzlich für ihren grossen Einsatz und ihre klare Fokussierung auf unsere gemeinsamen Ziele.“

STARKE VERBESSERUNG DER MATERIALMARGE UND DER BEREINIGTEN EBIT-MARGE – REKORD BEI DER CASH-GENERIERUNG

Sika ist es 2023 gelungen, die Materialmarge mit 53.6% deutlich auszubauen (2022: 49.4%) und damit einen wichtigen Erfolg auf dem Weg zur Margenerholung zu erzielen. Der Gewinn auf EBIT-Stufe wurde durch verschiedene Einmaleffekte beeinflusst. So erzielte Sika im vergangenen Geschäftsjahr durch den Verkauf des europäischen industriellen Coating-Geschäfts einen ausserordentlichen Buchgewinn in Höhe von CHF 166.5 Millionen. Gleichzeitig fielen 2022 Sonderaufwendungen im Zusammenhang mit der MBCC-Akquisition von CHF 78.3 Millionen an. Im Jahr 2023 verbuchte Sika CHF 131.5 Millionen an Akquisitions- und Integrationskosten im Zusammenhang mit der MBCC-Übernahme. Nach einer Bereinigung um diese Effekte hat Sika die EBIT-Marge deutlich auf 15.0% (2022: 14.2%) ausgeweitet. Ohne Berücksichtigung der

MEDIENMITTEILUNG

DATUM 16. Februar 2024
SEITE 3 / 7

Einmalkosten stieg der EBIT im vergangenen Geschäftsjahr auf CHF 1'680.6 Millionen (2022: CHF 1'491.5 Millionen). Auf bereinigter Basis lag der EBIT bei CHF 1'549.1 Millionen (2022: CHF 1'579.7 Millionen).

Der operative freie Geldfluss konnte signifikant gesteigert werden. Mit CHF 1'372.7 Millionen (2022: CHF 865.2 Millionen) wurde ein neuer Rekordwert erzielt. Als Hauptgründe für diese positive Entwicklung sind die Profitabilitätssteigerung, das fokussierte Management des Umlaufvermögens sowie die Normalisierung der Lagerbestände anzuführen.

ZWEISTELLIGES WACHSTUM UND MARKANTEILGEWINNE IN ALLEN REGIONEN

Alle Regionen konnten sich erfolgreich behaupten und haben zu Sikas weiterem Wachstum und zum konsequenten Ausbau der Marktanteile beigetragen. So ist Sika im Jahr 2023 organisch gewachsen, gegenüber einem sich negativ entwickelnden Markt.

Die Region EMEA (Europa, Naher Osten, Afrika) verzeichnete einen Umsatzanstieg in Lokalwährungen von 14.8% (Vorjahr: 8.3%). Starke Zuwachsraten haben die Länder des Nahen Ostens sowie Afrikas erzielt, ebenfalls positiv entwickelten sich Frankreich, Spanien und Portugal. Unter anderem profitierte Sika von Programmen zur Konjunkturförderung und von Investitionen in gebäudetechnische Energiesparmassnahmen sowie in die stark wachsende E-Mobilität. Nach wie vor verhalten waren die Geschäftsaktivitäten in Deutschland und Österreich sowie in Nordeuropa. Der positive Trend zu mehr Infrastruktur- und kommerziellen Bauprojekten in der EMEA-Region setzte sich auch im vierten Quartal fort. Das Distributionsgeschäft verzeichnete gegenüber 2022 ebenfalls einen leichten Zuwachs.

Der Umsatz in der Region Americas wuchs in Lokalwährungen um 14.9% (Vorjahr: 27.5%). Steigende Inflationsraten, hohe Zinsen und ein zunehmender Fachkräftemangel belasteten die Bautätigkeit in vielen Märkten und wirkten sich dämpfend auf die Baukonjunktur aus. Das Wachstum in der Region im Jahr 2023 ist auf die MBCC-Akquisition zurückzuführen. Generell profitierte die Baukonjunktur in den USA von Infrastrukturprojekten, unterstützt von staatlichen Förderprogrammen sowie von Projekten im Rahmen der Verlagerung von Produktionsanlagen zurück in die USA. Lateinamerika trug mit einem soliden Wachstum ebenfalls zum Umsatzanstieg bei.

MEDIENMITTEILUNG

DATUM 16. Februar 2024
SEITE 4 / 7

In der Region Asien/Pazifik stieg der Umsatz in Lokalwährungen um 15.1% (Vorjahr: 14.8%). In China erzielte Sika im Distributionsgeschäft ein zweistelliges Wachstum, während das Projektgeschäft leicht zurückging. Der Umsatz in Japan konnte gesteigert werden, und im Wachstumsmarkt Indien wurden zweistellige Wachstumsraten erzielt. Die Geschäfte in Indonesien, Thailand und den Philippinen waren durch eine zunehmende positive Dynamik gekennzeichnet.

Im Segment Global Business realisierte Sika ein Wachstum in Lokalwährungen von 10.0% (Vorjahr: 22.2%). Ausschlaggebend für den Anstieg ist eine solide Nachfrage nach Neufahrzeugen, insbesondere nach Elektrofahrzeugen, sowie eine Normalisierung der Lieferketten. Negativ wirkte sich der US-Streik in der Automobilindustrie im letzten Quartal des vergangenen Jahres, sowie das rückläufige Geschäft, das ausserhalb des Automotive-Sektors erzielt wird, aus. 2023 verzeichnete Sika einen Rekordwert an Neuaufträgen im Automotive-Geschäft. Die gewonnenen Lieferaufträge werden mittelfristig weiter steigende Umsätze generieren und eine anhaltend starke Performance des Automotive-Geschäfts gewährleisten.

LANCIERUNG DER NEUEN WACHSTUMSSTRATEGIE 2028 MIT AMBITIONIERTEREN ZIELEN

Im Herbst wurde die neue Strategie 2028 «Beyond the Expected» vorgestellt, die auf dem Erfolg des bisherigen Wachstumsmodells aufbaut. Die Roadmap sieht vor, die führende Marktstellung und die Innovationskraft von Sika zu nutzen und in den kommenden Jahren die Weichen für eine noch stärkere Unternehmensleistung zu stellen. Das jährliche Wachstumsziel in Lokalwährung wird auf 6 bis 9% und das Profitabilitätsziel auf eine EBITDA-Marge von 20 bis 23% angehoben. Die neue Wachstumsstrategie basiert auf den vier Säulen Marktdurchdringung, Innovation & Nachhaltigkeit, Akquisitionen und People & Culture; sie stellt eine ausgewogene Kombination von finanziellen und nicht finanziellen Zielvorgaben dar.

MEDIENMITTEILUNG

DATUM 16. Februar 2024
SEITE 5 / 7

DIVIDENDENERHÖHUNG UND NEUWAHL IN DEN VERWALTUNGSRAT

Aufgrund der guten Ergebnisse schlägt der Verwaltungsrat für die Generalversammlung vom 26. März 2024 den Aktionärinnen und Aktionären eine Erhöhung der Bruttodividende pro Aktie von CHF 3.20 auf CHF 3.30 vor (+3.1%). Die Hälfte der Dividende sollte aus der Kapitalreserve entrichtet werden. Seit zwölf Jahren in Folge zahlt Sika damit in absoluten Zahlen eine höhere Dividende aus als im jeweiligen Vorjahr. Ausserdem wird Thomas Aebischer zur Wahl in den Verwaltungsrat nominiert.

AUSBLICK 2024

Für das laufende Geschäftsjahr ist Sika überzeugt davon, dass die Strategie des nachhaltigen und ertragsorientierten Wachstums auch in einem anspruchsvollen wirtschaftlichen Umfeld erfolgreich fortgesetzt werden kann. Sika ist mit innovativen Technologien die präferierte Partnerin vieler Kunden im Bau- und Industriesektor. Diese Sektoren werden stark vom Megatrend Nachhaltigkeit sowie von zunehmender Automatisierung, Digitalisierung und der steigenden Nachfrage nach einfach anwendbaren Produkten geprägt.

Für das Geschäftsjahr 2024 erwartet Sika eine Umsatzsteigerung in Lokalwährungen von 6 bis 9%. Der EBITDA sollte wieder überproportional gesteigert werden können.

EBIT BEREINIGT FÜR EINMALIGE M&A-EFFEKTE

in Mio. CHF	1.1.2022 – 31.12.2022	1.1.2023 – 31.12.2023	Veränderung
Ausgewiesener Betriebsgewinn (EBIT)	1,579.7	1,549.1	
Veräusserungsgewinn ¹	-166.5	0.0	
M&A- und Integrationskosten ²	78.3	131.5	
Bereinigter EBIT für einmalige M&A-Effekte	1,491.5	1,680.6	+12.7%
Bereinigte EBIT-Marge für einmalige M&A-Effekte	14.2%	15.0%	+80 bps

¹ Veräusserung des europäischen Industrial-Coating-Geschäfts.

² Kosten im Zusammenhang mit der Akquisition von MBCC.

MEDIENMITTEILUNG

DATUM 16. Februar 2024
SEITE 6 / 7

KENNZAHLEN 2023

in Mio. CHF	in % vom Nettoerlös	2022	in % vom Nettoerlös	2023	Δ in %
Nettoerlös		10'491.8		11'238.6	+7.1
Bruttoergebnis	49.4	5'179.8	53.6	6'024.8	+16.3
Betriebsgewinn vor Abschreibungen (EBITDA)	18.7	1'964.2	18.2	2'044.7	+4.1
Betriebsgewinn (EBIT)	15.1	1'579.7	13.8	1'549.1	-1.9
Reingewinn	11.1	1'162.5	9.5	1'062.6	-8.6
Reingewinn je Aktie (EPS) in CHF ¹		7.57		6.82	-9.9
Operativer Freier Geldfluss	8.2	865.2	12.2	1'372.7	+58.7
Bilanzsumme		11'319.2		15'050.7	+33.0
Konsolidiertes Eigenkapital		4'967.1		5'933.2	
Eigenkapitalquote in %		43.9		39.4	
Nettoumlaufvermögen	18.3	1'915.8	19.1	2'141.6	
ROCE in %		21.6		16.3	
Anzahl Mitarbeitende		27'708		33'547	+21.1

¹ unverwässert

Der Geschäftsbericht sowie die Medien- und Analystenpräsentation zum Geschäftsjahr 2023 sind abrufbar unter www.sika.com.

Link Geschäftsbericht: www.sika.com/jahresbericht

Link zur Live-Übertragung der Medien-, Investoren- und Analystenkonferenz am 16. Februar 2024, 10:00 Uhr (CET): www.sika.com/live

MEDIENMITTEILUNG

DATUM 16. Februar 2024
SEITE 7 / 7

TERMINKALENDER

56. Ordentliche Generalversammlung	Dienstag, 26. März 2024
Umsatz erstes Quartal 2024	Dienstag, 16. April 2024
Halbjahresbericht 2024	Dienstag, 30. Juli 2024
Capital Markets Day	Freitag, 4. Oktober 2024
Resultat neun Monate 2024	Freitag, 25. Oktober 2024
Umsatz 2024	Tuesday, 14. Januar 2025
Medienkonferenz/Analystenpräsentation zu den Jahresergebnissen 2024	Freitag, 21. Februar 2025

FIRMENPROFIL SIKA AG

Sika ist ein Unternehmen der Spezialitätenchemie, global führend in der Entwicklung und Produktion von Systemen und Produkten zum Kleben, Dichten, Dämpfen, Verstärken und Schützen für die Bau- und Fahrzeugindustrie. Sika ist weltweit präsent mit Tochtergesellschaften in 103 Ländern, produziert in über 400 Fabriken und entwickelt innovative Technologien für Kunden rund um den Globus und trägt damit massgeblich zur nachhaltigen Transformation der Bau- und Fahrzeugindustrie bei. Die mehr als 33'000 Mitarbeitenden erwirtschafteten im Jahr 2023 einen Umsatz von CHF 11.2 Milliarden.